

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

316 (18.11.1890) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Zweites Blatt.

Dienstag den 18. November

1890.

## Groß. Landesgewerbehalle.

Die Bibliothek der Landesgewerbehalle bleibt bis auf Weiteres geschlossen; es findet ein Umzug derselben aus den seitberigen Räumen in dem Seitengebäude in den 2. Stock des Hauptgebäudes statt. Der Tag der Wiederöffnung wird bekannt gemacht werden.

## Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 19. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden Marienstraße 15 auf Ableben der Tagelöhner Bernhard Strübel Wittwe folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 Betten, 1 Nachtschiff, 1 Kommode, 1 Kasten, 2 Tische, 4 Stühle, 1 Spiegel, 1 Harmonika, 1 Wanduhr, 1 Heub, 1 Küchenschrank, etwas Weißzeug, 1 Kleid und Rod und verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. November 1890.

21. W. Wirsner, Waisenrichter.

## Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 19. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich Käbringerstraße 44 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung: 3 Schiffschiffen, 4 Kleiderkränke, 4 Sophas, 3 Kommoden, 3 Tische, 1 vollständiges Bett, 1 Sekretär, 1 Tafellamp, 5 Leuchter, 1 Stundenuhr, 2 Regulateure, 1 Waschkommode, 1 Nähmaschine, 15 Flaschen feine Weine, 12 Flaschen Champagner, 15 Liter Branntwein, 13 Flaschen Kirschen- und Kirschweingeist, 16 Bände Meyer's Conversationstexten, 10 Bände Brehn's Thierleben, 1 Pappendelschneidmaschine, 1 Reiterjattel, 1 neuer Kasten- und 1 Pritschenwagen u. Sonstiges.

Karlsruhe, den 15. November 1890.

Häfner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 31. Kaiserstraße 9 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Wegzug sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Karlstraße 26 ist im Hinterhaus wegen Wegzug eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller samt Zugehör auf 23. Januar 1891 zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

\* Viktoriastraße 12 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern nebst Küche, Keller sogleich zu vermieten.

## Laden zu vermieten.

51. Kaiserstraße 105 ist ein großer Laden mit 2 großen Schaufenstern und anschließend 1 Zimmer, Alkov und Küche (event. kann der Laden getheilt werden) auf April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

## Zimmer zu vermieten.

Auf 1. Dezember ist Erbprinzenstraße 24 ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Ein heizbares, möbliertes Zimmer ist sofort an einen oder zwei Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 30 a im 1. Stock links.

\* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 65 im 3. Stock.

\* Westendstraße 41 ist ein möbliertes Parterrezimmer, sowie Grenzstraße 8 ein unmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres Westendstraße 41, parterre.

Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten: Adlerstraße 43 im 2. Stock.

\* Marienstraße 10 ist im 3. Stock ein unmöbliertes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Herrenstraße 35 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Waldbornstraße 21 sind im Hintergebäude eine Mansarde mit Kochofen, sowie eine Werkstätte mit oder ohne Lagerständer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Douglasstraße 15, 3 Stiegen hoch, ist sogleich oder auf 1. Dezember ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Lessingstraße 7 ist sofort eine schöne, billige Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* 21. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Schillerstraße 16.

\* Kaiserstraße 124, drei Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 42, eine Treppe hoch.

\* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist an solide Herren oder Mädchen zu vermieten: Marienstraße 38 im 4. Stock.

\* Werderstraße 21 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer an zwei solide Arbeiter billig zu vermieten.

\* Waldbornstraße 44, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, sogleich oder später zu vermieten.

Leopoldstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein schönes, großes, gut und vollständig möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. \* 31.

## Schlafstellen zu vermieten.

\* Für einige anständige Fräulein sind sofort Schlafstellen frei. Zu erfragen Palanenplatz 8, eine Stiege hoch links. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

## Zimmer-Gesuche.

\* Ein unmöbliertes Zimmer, parterre oder 1. Stock, in der Nähe der Kaiserstraße für sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe Kaiserstraße 223 im Laden abzugeben.

\* Möbliertes Zimmer in der Nähe des alten Gaswerks zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter H. B. an das Gasthaus zum schwarzen Adler, Kronenstraße 53, erbeten.

## Pension-Gesuch.

\* Ein Postbeamter sucht in der Nähe des Telegraphen-Amtes Wohnung mit Kost. Gefl. Anerbietungen unter Nr. 872 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten Stelle: Waldbornstraße 47 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit besorgt, findet sehr gut Stelle durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Vier Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden per sofort Stellen durch Frau Bräutigam, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet bei hohem Lohn per sofort Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch im Serviren tüchtig ist, kann sogleich eintreten. Lohn 35-40 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen findet sofort Stelle: Kaiserstraße 205, eine Treppe hoch.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Waldstraße 39.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sofort Stelle. Näheres Kronenstraße 31 im 2. Stock rechts.

Zu einer Dame wird zum sofortigen Eintritt ein braves Mädchen gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

C. Sogleich wird ein fleißiges Mädchen für eine kleine Familie gesucht, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann sowie willig häusliche Arbeit verrichtet. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Ein ordentliches Mädchen, welches der guten Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit besorgt, findet sogleich oder auf Weihnachten gute Stelle. Hoher Lohn wird zugesichert. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

\* Köchinnen und sowie Mädchen, welche Zimmermädchen finden sofort und auf Weihnachten gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut empfohlen wird, sucht sogleich Stelle für Alles. Zu erfragen Beierthimer Allee 10 (Maschinenfabrik).

\* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche und Haushaltung vorstehen kann, sucht Stellung sofort oder auf 1. Dezember. Dasselbe könnte auch eine vollständige Haushaltung bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame führen. Zu erfragen Grenzstraße 5 im 4. Stock.

\* Eine gute Köchin sucht Stelle hier oder auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas nähen und gut bügeln kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Kaiser-Passage 54 im obersten Stock.

C. Eine zuverlässige, gefehrte Person, welche die Pflege der Kinder gut versteht, auch gute Zeugnisse und Empfehlungen besitzt, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

10000-12000 M. können sofort als gute II. Hypothek ausgeliehen werden. Offerten sind unter Nr. 884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Bauschlosser-Gesuch.

21. Zwei tüchtige, selbstständige Arbeiter können sofort eintreten bei Leopold Mayer, Waldstraße 15.

## Schlosser-Gesuch.

\* Zwei bis drei tüchtige Bauschlosser finden sofort dauernde Arbeit bei Karl Lörcher, Steinstraße 10.

10 Maurer und Tagelöhner werden gesucht im Baugeschäft Adlerstr. 28.

## Verkäuferin-Gesuch.

31. Für mein Puh- und Mobelwaaren-geschäft suche per 1. Januar 1891 eine tüchtige zweite Verkäuferin, welche Kenntnis von der Puh-Branchen hat. Näheres bei Willh. Willstätter, Hoflieferant, Kaiserstraße 173.

### 3 bis 4 tüchtige Verkäuferinnen

werden per sofort gesucht. Näheres Kaiser Wilhelm-Passage 5/7 im Internationalen Bazar. 2.1.

### Modes.

3.1. Einige tüchtige zweite Arbeiterinnen finden im meinem Puhgeschäft dauernde Stellen. Dieselben müssen schon in besseren Puhgeschäften thätig gewesen sein. Näheres bei **Wilh. Willstätter**, Hoflieferant, Kaiserstraße 173.

**Gesucht werden:** Eine tüchtige Verkäuferin, welche Kauktion zu stellen vermag oder auch als Theilhaberin eintreten wünscht, 1 kautionsfähiger Commis, 1 Oberkellner, 2 Konditorgehilfen, welche im Bonbonskochen Kenntnisse besitzen, 1 Kellnerlehrling- und einige bessere Kellnerinnen, Köchinnen, sowie Buffetfräulein durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

### Köchinnen!

zwei tüchtige, finden lohnende Stellen. Näheres Kaiserstraße 73.

### Köchin

kann sofort eintreten im rothen Schaf.

### Stellen-Anträge.

\* Tüchtige Taillen- und Rockarbeiterinnen, jedoch nur solche, welche ganz selbstständig arbeiten können, finden dauernde Beschäftigung: Adlerstraße 16 im 3. Stock.

**Sofort und auf Weihnachten** finden einige Mädchen für bessere und einfache Küchen gute Stellen, ebenso eine Haushälterin und Kinder- und Zimmermädchen. Näheres bei **Frau Reinhold**, Waldstraße 93 im 2. Stock.

### Stellen finden sofort:

mehrere tüchtige Kellnerinnen sowie eine Restaurationsköchin, 1 Haus- und ein Spülmädchen durch **Frau Döfler**, Fasanenstraße 51.

### Einlegerin

zum sofortigen Eintritt gesucht. **Karlsruher Buch- & Kunstdruckerei E. Mayer.**

### T. Kellnerinnen,

4 bis 6, finden nach auswärts gute Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

### C. Kellnerin,

eine gewandte, findet in einem feinen Café sehr verdienstreiche Stelle durch **Frau Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

### Kellnerin,

eine gewandte, kann sofort eintreten: Herrenstraße 10.

### Kellnerinnen!!

gewandte, werden sofort gesucht. Näheres **Karl-Friedrichstraße 3.**

### Kellnerin gesucht.

Eine einfache, tüchtige Kellnerin findet sehr gute Stelle. Näheres **Kaiserstraße 73.**

### Kellnerin

kann sofort eintreten im rothen Schaf.

### Kellnerin,

eine solche, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine Weinwirtschaft sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Eine Waschfrau

findet Stellung. Kost und Wohnung im Hause. **Café Bauer.**

### Hausbursche,

ein junger, gut empfohlener, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein gewandter Hausbursche** findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Hausburschen,

zwei junge, von 17-18 Jahren, finden gute Stellen. Näheres **Kaiserstraße 73.**

### Beschäftigungs-Antrag.

\* 2.1. Ein ehrliches junges Mädchen im Alter von 14-16 Jahren wird bei guter Behandlung für leichte Stundenarbeit auf einige Zeit gesucht: **Leffingstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.**

### Einige Stunden Beschäftigung

im Tag findet ein jüngerer, braver und ehrlicher Bursche bei **Kaufmann W. Erb**, am Spitalplatz.

### Eine Lauffrau

wird für einige Stunden des Vormittags gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 32 im 4. Stock, Morgens bis 11 Uhr.**

### Stellen-Gesuche.

\* Ein gebiegenes Fräulein (Wasserstochter), in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht hier oder auswärts Stellung entweder als Haushälterin oder zur Pflege und Bedienung einer Dame, oder zu Kindern. Gest. Offerten beliebe man unter **Nr. 848 im Kontor des Tagblattes** abzugeben.

\* Eine tüchtige und perfekte Confectionsarbeiterin sucht hier Stelle. Näheres **Adlerstraße 36 im 4. Stock.**

**Eine tüchtige Verkäuferin, in der Band-, Befas- und Modewarenbranche** durchaus bewandert u. welche schon mehrere Jahre in den ersten hiesigen Geschäften thätig war, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, anderweitige Stellung. Gest. Offerten unter **Nr. 874 an das Kontor des Tagblattes** erbeten.

### Uhrmachersgehilfe,

ein junger, zuverlässiger, sucht sogleich oder bis 1. Dezember dauernde Stellung. Adressen beliebe man unter **Nr. 880 im Kontor des Tagblattes** abzugeben.

### Eine Privatköchin,

welche einer bessern Küche und der Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Waldhornstraße 7, rechts.**

### Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein aus guter Familie, welches in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin. Nähere Auskunft wird erteilt: **Adamiestrasse 15 im 4. Stock.**

### Buchhalterin.

\* Ein Fräulein mit flotter Handschrift und mit der Buchführung vertraut, sucht Stelle als Buchhalterin oder Kassiererin. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter **Nr. 876** entgegen.

\* **Eine sehr tüchtige Kellnerin** sucht zum sofortigen Eintritt Stelle. Näheres **Adlerstraße 28 im 2. Stock.**

### Kellnerin

sucht in einem feinem Lokal sofort Stelle durch **J. Köhlenthal**, Bähringerstraße 70.

### Kellnerinnen!

3 feine, suchen Stellen. Näheres **Kaiserstraße 73.**

### Ein tüchtiger Zapfbursche,

welcher auch serviren kann, sucht per sofort Stelle durch **R. Brätsch**, Haupt-Placierungsbureau, Karl-Friedrichstraße 3.

### T. Hausbursche,

ein solider, fleißiger, sucht sofort Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17

### Empfehlung.

\* Ein junger, verheirateter Mann, sehr stadtkundig, sucht Arbeit irgend welcher Art; auch würde derselbe eine Heizstelle annehmen. Offerten sind unter **Nr. 879 im Kontor des Tagblattes** abzugeben.

### Eine Büglerin

empfehlte sich den geehrten Herrschaften im Glanzbügeln in und außer dem Hause, sowie im Bügeln verschiedener Damenwäsche. Auch wird Wäsche zum Waschen angenommen. Zu erfragen **Amalienstraße 45 im 3. Stock des Vorderhauses.**

### Eine geübte Kleidermacherin

empfehlte sich den geehrten Damen im Anfertigen von eleganten und einfachen Damens- und Kinderkleidern bei pünktlicher und billiger Bedienung. Näheres **Steinstraße 29 im neuen Seitenbau, 3 Treppen hoch.**

### Verloren

wurde am Donnerstag Abend von der Dampfbahn in Durlach bis zur Kaiserstr. 221 eine doppelreihige **Korallenkette**. Abzugeben gegen Belohnung: **Kaiserstraße 221 im 2. Stock.**

### Verloren.

\* Freitag Abend wurde vom Theater bis zur Herrenstraße ein goldener **Armreif** mit Perlen verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **Goldarbeiter Heinrich Paar**, Kaiserstraße 78.

### 10 Mark Belohnung

Dem, welcher ein Paket Vormundschaftsrechnungen und Belege (im innern Stadthaus verloren) unversehrt abliefern: **Hirschstraße 4. 2.1.**

### Verloren.

\* Eine silberne **Damen-Remontoiruhr** mit Goldband nebst silberner Kette ohne Quaste wurde im Theater oder von der Adlerstraße nach demselben verloren. Gegen Belohnung abzugeben: **Rovack's-Anlage 1 im 4. Stock.**

### Herrschafthaus.

\* In nächster Nähe der Kriegs- und Bestendstraße ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit Stallung und großem Garten zu verkaufen. Kaufpreis 55 000 M. Anzahlung 15 000-20 000 M. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter **Nr. 885** abzugeben.

### Haus mit Kolonialwaaren- und Militäreffekten-Geschäft-Verkauf.

Nächst einer der größten Kasernen Süddeutschlands ist ein feines, hochrentables Haus, speziell für obiges Geschäft gebaut und mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, wegen Krankheit des Eigentümers zu verkaufen. Das Geschäft ist nachweislich sehr gut und wirt einen jährlichen Reingewinn von über 7-8000 M. ab. Auch ist derzeitiger Besitzer gerne bereit, soweit seine Gesundheit es erlaubt, noch ein halbes Jahr im Geschäft zu wohnen, um dem Käufer mit Rath und That an die Hand zu geben.

Selbstkäufer, die über 20 Mille baar verfügen, belieben ihre Adresse unter **Nr. 878 im Kontor des Tagblattes** abzugeben.

### Zu verkaufen:

ein sog. **Amerikaner-Ofen** mit Mica-Fenstern, wohlerhalten, bei Baarzahlung billiger Preis: **Kaiserstraße 165, unten. 2.1.**

\* 2.1. Ein completer **photographischer Apparat** nebst Zubehör ist preiswürdig zu verkaufen. Das selbst wird auch der betreffende Käufer das Photographiren gründlich gelehrt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. **Eine neue Plüsch-Samitur** (Lupferfarbig), bestehend aus einem Sopha und vier Halbfauteuil, hat unter Verth abzugeben: **Julius Anselm**, Amalienstraße 71. Etwaige Nachfragen erbitte zwischen 12 und 2 Uhr.

\* Ein gut erhaltener **Damenmantel**, für eine mittlere Größe passend, ist billig zu verkaufen: **Kurvenstraße 24 im 2. Stock.**

\* Eine beinahe noch neue, gut erhaltene **Singer Original-Nähmaschine**, für Hand- und Fußbetrieb eingerichtet, ist billig zu verkaufen: **Wielandstraße 24 im 4. Stock.**

\* Eine feine **Singer-Nähmaschine** mit Fußbetrieb, noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: **Luisenstraße 52 im 3. Stock.**

\* Ein noch gut erhaltener langer **Damen-Wintermantel**, für eine schlank Figur passend, und ein französisches **Bügelherdchen** sammt Eisen sind billig zu verkaufen: **Waldstraße 63, eine Stiege hoch; links läuten.**

Ein noch gut erhaltener, großer **Kochherd** mit 4 Bratöfen ist wegen Anschaffung eines größern billig zu verkaufen, ebenso ein kleinerer Herd. Auskunft im **Baubureau des Diakonissenhauses.**

\* Ein guter, zweirädriger Wagen ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 60 im 1. Stock des Hinterhauses links.

**Gelegenheitskauf.**

\* Ein noch ganz neues Dreirad im Wert von 380 Mark ist Verhältnisse halber um den billigen Preis von 250 Mark zu verkaufen. Liebhaber werden gebeten ihre Adressen unter Nr. 873 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Kameeltaschen-Divan**

ist billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 44, parterre.

**Kanarienvogel,**

gute Schläger, und einige junge Buchweibchen sind billig zu verkaufen: Bürgerstraße 10 im 2. Stock.

**Pferbedung zu verkaufen.**

\* Amalienstraße 55 ist ein Wagen Pferbedung billig zu verkaufen; solcher kann auch auf längere Zeit vergeben werden.

**Bauplatz-Gesuch.**

Ein vorzüglich rentierendes, hübsches Haus in guter Lage der Stadt wird gegen einen Bauplatz von mindestens circa 30 m Tiefe (Bage gleichviel) umzutauschen gesucht. Offerten unter Nr. 883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kohlengeschäft.**

\* 2.1. Ein älteres größeres Geschäft wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 877 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesucht**

wird ein noch gut erhaltener Kaserneofen mittlerer Größe. Offerten bitte man gefälligst bei **Paul Ritter**, Cigarrengeschäft, Kaiserstraße 113, abzugeben.

\* Es wird ein neuer oder gebrauchter, gut erhaltener Schuttwagen zu kaufen gesucht. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 881 niederzulegen.

**Ein Kassenschrank**

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Sobelbank,**

aber nur kleine, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchte, zum Versand sich eignende

**Pappeartons**

werden fortwährend gekauft.

**Geschw. Knopf,**

Kaiserstraße 147.

**Beste Bezahlung**

für getragene Winter-Überzieher, Herren- und Frauenkleider, Mäntel, Uniformen, Stiefel, altes Gold, Silberarbeiten, Stickereien und Waffen. **D. Etlinger**, Durlacherstr. 30.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

**Eine gute Wirthschaft**

in guter Lage ist sofort zu verpachten. Offerten sind unter Nr. 886 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zeichnen- und Zuschneideschule**

**Frau A. Wettaoh**, Kaiserstraße 138, empfiehlt sich den geehrten Damen zum Unterricht im Schnittzeichnen, Maßnehmen und Zuschneiden, so, daß diese nach Verzicht eines Monats gründlich ausgebildet sind und jede Schülerin jedes beliebige Kleid ohne fremde Hilfe selbst zuschneiden und nach neuestem Journal selbst anfertigen kann. Der leichtfaßlichen Methode wegen wird bei jeder Dame sicherster Erfolg garantiert. 2.1.

**Bitte lesen!**

\* Den tit. Herrschaften empfiehlt sich für die Winterabende ein anständiger junger Mann, guter Deklamator, als Vorleser gegen mäßiges Honorar. Reflektierende belieben Offerten unter Nr. 875 im Kontor des Tagblattes abzugeben.



Frische holl. Schellfische, Kabeljau, Hechte, Felchen, holl. Austern, franz. Voulardeu empfiehlt

**L. Sturm,**

gegenüber der Infanteriekaserne.

Unterwegs: Bänder, Seezungen.

**Lachsforellen, Kieler Sprotten**

eingetroffen bei

**Carl Hager,**

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

**Gier! Gier! Gier!**

Empfehle sehr frische Eier 100 Stück M. 6.50, stückweise zu 7 Pf.

**W. Gelbard,**

3.1. Steinstraße 11.

**Cigarren.**

Die so beliebt gewordenen **Savanna** Fehlfarben zu 5, 6 und 7 Pfennig wieder lagerreif bei

**J. B. Klingele Nachfg.**

**Crystall-Öel**

(nicht explodirendes Petroleum), bei größter Leuchtkraft sparsamster Verbrauch, kann in jeder Petroleumlampe gebrannt werden,

per Liter . . . 30 Pfg.,

bei 5 Liter à . 28 " 3.2.

empfehlen

**F. Benzel,**

Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.

**Neu! Neu! Neu!**

**Patent-Kali-Seife,**

50.10.



feinste, in ihrer Wirkung unübertroffene Seife. Noch nie erreichte, vorzügliche Vollwaschseife. Höchste Ausgiebigkeit, wenn richtig angewendet. Greift Stoffe, Farben und Hände absolut nicht an. Gebrauchsanweisung in den Niederlagen hier zu haben bei:

- Carl Roth, Drogerie,
- F. Benzel,
- Aug. Leop. Bed,
- H. Bedder,
- J. A. Gayer Wwe.,
- B. Grimm Nachfolger,
- Seb. Gaus,
- M. Hofmeier,
- Josephine Hed,
- F. A. Herrmann,
- Eugen Heß,
- Adolf Hofherr,
- Karl Klingmann,
- B. Kühn, vormalig Ad.
- Monninger,
- Emil Lorenz,
- Gottlieb Meyer,
- Max Reich,
- Otto Mayer,

- Val. Nieholz,
- Fritz Red,
- E. Neumann,
- Frl. Karoline Oberst,
- Th. Haber,
- A. Salzer,
- B. Sämann,
- Ernst Schneider Nachf.,
- Chr. Weigle,
- Chr. Wagner,
- Wm. Wiedner,
- Jakob Wetter.

Durlach:

- G. F. Blum,
- F. Feustert.

Mühlburg:

- Max Hagmann,
- Aug. Müller.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke empfiehlt

**Wilh. Weiss, Karlsruhe,**

Erbprinzenstraße 24.

**Neuheiten in:**

**Regenmantelstoffen, Wintermantelstoffen, Pelüchen, Krimmern**

in großer Auswahl.

**Emil Bächler,**

Kaiserstraße 135,

zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

**Zu herabgesetzten Preisen,**

um vor Weihnachten damit zu räumen, verkaufe ich sämtliche **Buntstickereien, Sattlarbeiten, Holzschneidereien** und empfehle: ca. 400 Paar gestickte **Pantoffeln** von 70 Pf. an bis 6 M., **Sophasissen, Streifen, Teppiche, Ueberhandtücher** und **Tischläufer** von M. 1.30 an, **Decken** in allen Größen, **Bett- und Bürstentaschen** von 45 Pf. an, **Schirmständer, Naechtische, Garderobe-, Handtuch-, Zeitung- und Schlüsselhalter, Hausapotheken, Papier-, Arbeits- und Staubtuchkörbe** von 50 Pf. an u. s. w. Alle Sorten **Wolle, Seide, Garne, Stramine, Stoffe** u. Arbeiten für Kinder zu allen Preisen, was empfehlend anzeigt

**Friedrich Storz,**

58 Kaiserstraße 58

(gegenüber der kleinen Kirche).

**Tricotagen:**

Normalhemden,	Unterjacken,
Reformhemden,	Jagdwesten,
Unterhosen etc.,	Soeken u. Strümpfe

empfehlen zu billigen Preisen bestens

**Gustav Oberst,**  
Kaiserstrasse 88, neben dem Museum.

**Solinger Scheeren,** 3.3.  
**Taschenmesser,**  
**Prima Donna-Sicherheitsnadeln**  
empfehlen

**Luise Wolf Wwe.,**  
4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Das Möbelgeschäft**  
von  
**Fr. Schleckmann,**  
empfehlen sein reichhaltiges Lager in vollständigen Betten aller Art, Chiffonnières und Vertigos, Spiegelschränke, Buffets, ein- und zweithürigen Schränke, Wasch- und andern Kommoden, Kassa-pees, vollständigen Garnituren, verschiedenartigsten Spiegeln, Bildern und Stühlen, Küchenschränken u. s. w.

Vorgezeichnete  
**Bett- u. Bürstentaschen,**  
**Hauschlüsseltaschen**  
auf Fries und grau Leinen empfiehlt  
**Wilh. Rupp,**  
135 Kaiserstraße 135.

**Druckarbeiten jeder Art**  
 liefert billiger als jede Konkurrenz  
**Ernst Stless, Buchdruckerei,**  
 Steinstraße 13.

**Sahnhofstadttheil.**  
**Lampen-Reparaturen**  
 aller Arten  
 werden fachgemäß und billigt ausgeführt, ebenso  
 sind sämtliche Lampenröhren stets vorrätzig  
 und billigt zu haben bei  
**Alb. Heusser,**  
 68 Schützenstraße 68.

**Färberei u. chem. Wascherei**  
 aller Arten Herren- u. Damen-  
 Kleider.  
**J. Flinrohr, Kaiserstraße 28.**



**Email. Kochgeschirr**  
 in größter Auswahl empfiehlt billigt  
**Karl Todt, W. Schleich's Nachf.,**  
 Kaiserstraße 121.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
 Closet- & Badeneinrich-  
 tungen,  
**A. Mayerle Nachf.,** Saublerei-  
 Reparaturen,  
 Herrenstraße 8, unter Garantie  
 billigt.

Zur Vermittlung  
 von  
**Feuer-Versicherungen**  
 für den  
**Deutschen Phönix**  
 empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**  
 Bezirks-Agent,  
 Badmühlstr. 57

**Buchen-Abfallholz**  
 empfiehlt à Mf. 1.20 per Zentner, bei  
 Abnahme von größeren Parthien  
 billiger.  
**Ph. Bader,**  
 Kohlen- und Brennholzhandlung,  
 Amalienstraße 59.

\*3.1. **Frisch**  
 eingetroffene italienische und fran-  
 zösische Maronen, roh und ge-  
 röstet, sind zu haben bei  
**Gallazini, am Marktplatz.**

\*4.1. **Aepfel,**  
 schöne, große, ausgesuchte, à 10 Mf., unsortirt  
 à 9 Mf. per Zentner, Nüsse per Pfund 18 Pf.  
 versendet unter Nachnahme  
**F. J. Spohrer, Weingarten.**

**Commercial Union,**  
 Versicherungs-Gesellschaft in London.  
 Grundkapital M. 50 000 000.  
 Netto Prämien-Einnahme der Feuer-  
 branche pro 1889 M. 16 955 982.  
 Special-Reserve der Feuerbranche M. 15 451 470.  
 Abschlüsse von **Feuer-Versicherungen**  
 für die Commercial-Union vermittelt zu den  
 billigsten Prämienansätzen  
 die Generalagentur für das Großherzogthum Baden  
**Wilh. Printz,**  
 Kaiserstrasse 166.  
 Agenten zu den höchsten Provisionsätzen  
 gesucht.

**Süßen Niersteiner**  
 empfiehlt  
**Café May,**  
 Kriegstraße 89. 2.2.

**A. Göring's Weinrestaurant,**  
 Ritterstraße 18.  
 Heute wird geschlachtet, wozu höflich einlade.  
 Achtungsvoll  
**Anton Göring.**

**„Zur Granate“,**  
 Gottesauerstraße 23.  
 — Heute Dienstag den 18. November —  
**Großes Concert,**  
 wozu freundlichst einladet **P. Weber.**

**Danksagung.**  
 \* Für die vielen Beweise herzlicher Theil-  
 nahme bei dem Leichenbegängniß unserer  
 lieben Mutter, Großmutter und Schwieger-  
 mütter  
**Wilhelmine Schirmeister,**  
 sowie für die sehr reichen Blumenspenden  
 sprechen wir unsern tiefgefühlten und herz-  
 lichsten Dank aus.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
 Karlsruhe, den 16. November 1890.

Die noch vorräthigen  
**Unterkleider für Herren und Damen,**  
**Jacken, Beinkleider, Hemden,**  
 werden wegen Aufgabe des Artikels zu sehr billigen  
 Preisen abgegeben.  
**S. Model.**

**C. Heisler, Hofjuwelier,**  
 Mannheim, Kaufhaus.  
 In dem neuen Kunstgewerbemuseum habe einen Theil meiner selbstgefertigten **Bi-  
 jouteries und Juwelenschmucks** zur gest. Besichtigung eines hochverehrten  
 Publikums vom **16. bis 23. d. Mts.** ausgestellt.  
 Etwaige Anfragen bitte höflichst nach **Mannheim** richten zu wollen, von wo Aus-  
 wahlendungen zc. jeder Zeit gerne zu Diensten stehen.  
 Hochachtungsvoll  
**C. Heisler, Hofjuwelier,**  
 Mannheim, Kaufhaus.

**Seirath.**  
 \* Ein geprüfter, staatl. angestellter Bahnbe-  
 diensteter, zum Pension- und Wittwenbezug be-  
 rechtigt, in fester Stelle, katholisch, 29 Jahre alt,  
 sucht die Verbindung mit einem häuslich erzogenen  
 Mädchen oder einer Wittve mit einigen Tausend  
 Mark Vermögen. Ernstgemeinte Anfragen unter  
 W. F. 29 postlagernd Karlsruhe erbeten.

**Militär Verein**  
**Karlsruhe.**  
 Diejenigen Vereinsmitglieder, welche geneigt sind,  
 ihre gesangsfähigen Knaben bei einem gelegentlich  
 der diesjährigen Weihnachtsfeier auszuführenden  
 größern Gesangstück mitwirken zu lassen, sind  
 gebeten, solche auf **Mittwoch den 19. d. Mts.,**  
 Nachmittags 3 Uhr, in das Schulkollegial Krieg-  
 straße 44 zur Probe zu schicken.  
 Der Vorstand.

**Kaufm. Verein Karlsruhe.**  
 Abtheilung für Stellenvermittlung.  
 Unseren verehrl. Mitgliefern sowie allen  
 werthen Prinzipalen und Stelle suchenden  
 jungen Kaufleuten bringen wir unser Stellen-  
 vermittlungs-Bureau in empfehlende  
 Erinnerung.  
 Benützung für Prinzipale kostenfrei.  
 Um geneigten Zuspruch bittet  
 Der Vorstand.

**Musik-Verein Karlsruhe.**  
 Dienstag den 18. November,  
 Abends 8 Uhr.  
 im untern Saale des Café Nowack,  
**Abend-Unterhaltung.**  
 Der Zutritt ist nur gegen Vor-  
 zeigen der Mitgliedkarten gestattet.  
 Karten für Einzuführende können  
 bei unserm 2. Vorsitzenden Herrn  
**W. Ed. Müller, Waldstrasse 75, in**  
 Empfang genommen werden.  
 Der Vorstand. 3.3.

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**  
 Vom 10. bis 16. November  
 wurden an 448 Besucher 543 Bände ausgeliehen.  
 Der Aufsichtsrath.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Gesandten in Berlin Geheimen Rath von Brauer, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Sultan verliehenen Kaiserlich Türkischen Medjidieh-Ordens 1. Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Collieranten Karl Brengner in Karlsruhe das Verdienstkreuz vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. October d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Wilhelm Hoffmann in Söllingen die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. November 1891 gnädigst geruht, den Oberleutnant End in Albrechtshaus in gleicher Eigenschaft nach Wertheim zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. November d. J. gnädigst geruht, den Geheimen Regierungsrath Dörner beim Verwaltungshof in Karlsruhe neben seinem Hauptamte zum Staatskommissär für den Bezirk der bairischen Anstalt für Invalidität- und Altersversicherung zu bestellen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlichen Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Wirklichem Geheimen Rath Freiherrn Marschall von Bieberstein, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König der Belgier verliehenen Großkreuzes des Leopold-Ordens zu ertheilen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 11. d. Mts. ist Folgendes bestimmt:

1. Offiz. Mecklenburgisches Jäger-Batalion Nr. 14: von Verlinge, Fortepfechtlich, in das Infanterie-Regiment Nr. 9) versetzt.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 18. Novbr. IV. Quartal. 121. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Die Journalisten.** Lustspiel in fünf Akten von Gustav Freytag. Adelheid Rameck: Fräulein Torsten von München, als Gast. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch den 19. Nov. Theater in Baden. 16. Vorstellung außer Abonnement. Einmalige Gastdarstellung des Sächsischen Kammerjägers Herrn **Scheidemantel** von Dresden: **Der König wider Willen.** Oper in drei Aufzügen nach einer Komödie von Anselot von Emil de Najac und Paul Burani; die deutsche Bearbeitung von Fr. Fremery. Musik von Emanuel Chabrier. Heinrich von Balois: Hr. Scheidemantel. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 20. Novbr. IV. Quartal. 125. Abonnements-Vorstellung. **Colberg.** Historisches Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 21. November. IV. Quartal. 126. Abonnements-Vorstellung. **Die große Glocke.** Lustspiel in vier Akten von Décar Blumenthal. Dittke: Fräulein Torsten von München, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 23. November. Wegen des Buß- und Betttages **keine** Vorstellung.

**Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.**

15. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	755 mm	Süd	trüb
12 „ Mitt.	+ 9 1/2	750 „	Südwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 7 1/2	750 „	Südwest	trüb
16. Nov.				
6 U. Morg.	+ 5	748 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 8	746 „	„	trüb
6 „ Abds.	+ 6	746 „	„	Regen

**CLICHÉS! Die CLICHÉS!**

**Typographische Anstalt (Galvanoplastik)**

**Ernst Geiger,**

jetzt **Schützenstrasse 86,** an der Müppurrerstraße, empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Art von

**Holzschnitten und Clichés**

nach Natur, Photographie und Zeichnungen u.

**Eigene Photographie und Liniermaschine** neuesten und besten Systems.

**Reiches Lager in fertigen Clichés.**

**Gute und schnelle Bedienung bei realen Preisen.**

**Fröbel'sche**

**Arbeiten und Spiele**

empfiehlt billigt die

**Papierhandlung Chr. Blank,**

**Leopoldstraße.**

NB. Vereinsmarken werden an Zahlung angenommen.

21.

**Empfehlung.**

• Erhabenst Unterzeichneter beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß er mit dem heutigen den Betrieb des

**Café-Restaurants Seyfried, 16 Birkel 16,**

übernommen hat. Ich empfehle mein neues Unternehmen dem geneigten Wohlwollen eines geehrten Publikums.

**Fr. Schmid.**

**Brennholz**

(Fein Abfallholz)

1. tannen, fein gespalten, liefern prompt frei in's Haus

**Mark 1.60 per Centner**

**Duplerry & Pelle.**

Bestellungen nehmen entgegen: Herr **V. E. Rüter,** Cigarren-Handlung, Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße; Herr **Alf. Honfel,** Wäsche- und Weißwaaren-Handlung, Kaiserstraße 227, bei der Grenadierkaserne. 120.65

**Kohlen billigt.**

**1. Ruhrkohlen**

ab Schiff **Maran**

empfiehlt

die Feuerungsmaterialienhandlung von

**Fritz Werntgen,**

33.

Westendstraße 29 b.

Mittwoch den 19. November, Abends 7 Uhr,

im Foyer des Grossherzogl. Hoftheaters

**Clavier-Abend**

des Pianisten

**H. von Mickwitz.**

**Billetverkauf** in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster** (O. Geibel), Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse, und Abends an der Kasse.

**Preise der Plätze:** Reservirter Platz M. 2.50, nichtreservirter Platz M. 1.50.

Um mein umfassendes Lager garnirter

# Damen- und Kinder-Hüte

vollständig zu räumen, verkaufe ich von heute ab mit

## grosser Preisermässigung.

Modelle und fein garnirte Damenhüte werden unter den Selbstkosten abgegeben.

**L. Ph. Wilhelm,**  
205 Kaiserstrasse 205.

### Heute Schlachttag.

\* Morgens Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst hochfeinstem Stoff Bier aus der Brauerei H. Schwarz in Speyer, wozu freundlichst einladet

**Fr. Maier,**  
zum Schloß Friedrichskron.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

14. Nov. Leonhard Bier von Köln, Kaufmann in Köln, mit Elise Well von Ettlingen.  
17. „ Karl Gentner von Kleinsteinbach, Metzger hier, mit Luise Kunz Wittwe von Kürnbach.

#### Geburten:

18. Nov. Frieda, Vater Georg Adolf Wefschenselder, Bahnarbeiter.  
14. „ Ludwig Friedrich, Vater Frdr. Frank, Schreiner.  
14. „ Maria Karolina Heintze, Vater Karl Fütterer, Modellschreiner.  
14. „ Frieda, Vater Friedrich Stolzenberger, Fabrikarbeiter.  
15. „ Emil Martha Mathilde Mina, Vater Maximilian Dörflam, Apotheker.  
15. „ Luise Karoline Käthchen, Vater Gustav Dahmen, Schlosser.  
15. „ Marie, Vater Robert Frey, Buchdrucker.  
15. „ Maria Elisabetha, Vater Wilhelm Kirchgässner, Säger.  
16. „ Leopold Friedrich, Vater Friedrich Kuhmann, Tagelöhner.  
16. „ Peter, Vater Peter Holzmeier, Tischler.  
16. „ Robert Günther, Vater Johann Robert Vogel, Buchbinder.

#### Todesfälle:

15. Nov. Kurt, alt 8 Monate 6 Tage, Vater Max Jarosch, Ober-Postdirekt.-Sekretär.  
15. „ Jakob Blöschle, Diakon, ledig, alt 84 Jahre.  
15. „ Katharina Eppelhelm, alt 81 Jahre, Wittwe des Gutbesizers Eduard Eppelhelm.  
16. „ Philippine Seitz, alt 81 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Lorenz Seitz.  
16. „ Anna Julie Cart, alt 74 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Peter Cart.  
16. „ Luise, alt 2 Jahre, Vater Franz Mayer, Kesselschmied.  
16. „ Ferdinanda Kohn, alt 32 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Sebastian Kohn.  
17. „ Gertha, alt 7 Monate 8 Tage, Vater Karl Ewald, Radler.

## Todes-Anzeige.

\* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß  
**Wittwe Julie Cart, geb. Wilem,**  
Schwiegermutter des Privatiers **Kaver Wild,** gestern Mittag nach langer Krankheit sanft verschieden ist.  
Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Ettlingerstraße 25 b, aus statt.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse meiner lieben Gattin

**Friederike Speck, geb. Kaul,**  
sowie für die sehr reichen Blumenpenden spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus.

Der hinterbliebene Gatte:

**Jakob Speck, Privatier.**

Karlsruhe, den 17. November 1890.

# Abtheilung für Seidenstoffe.

Dieselbe bietet in bedeutend vergrößerten Sortimenten:

**Schwarze glatte und gemusterte Seidenstoffe.** — **Farbige Seidenstoffe** in den modernsten Tag- u. Lichtfarben. — **Schwarze Seidendamaste.** — **Farbige Seidendamaste und Brocatstoffe.** — **Weisse u. crème Seidenstoffe.** — **Farbige Atlase.** — **Schwarze und farbige seidene Futterstoffe.** — **Schwarze Seidensamnte.** — **Farbige Seidensamnte** in besonders reichem Farbensortiment. — **Farbige Silkplüshe.** — **Schwarze und loutre Seidenplüshe für Confection.**

**Schwarze Satin-Merveilleux, vorzügliche Qualitäten,**

das Meter M. 1.75, 2.—, 2.50,

2.80, 3.20, 3.60, 3.80, 4.20, 4.50, 4.80, 5.50, 6.—, 6.50, 7.25.

**Schwarze Armüre-Egyptiennes und Brillantés, elegante matte Seidenstoffe in sehr soliden Qualitäten,**

das Meter M. 3.50, 4.80, 5.50, 6.50, 6.75, 7.50, 8.—.

**Schwarze Seidendamaste**

in modernen kleinen sowie großen und gestreiften Mustern

das Meter M. 4.50, 4.80, 5.—, 5.50, 6.—, 6.80, 7.50, 8.—.

**Farbige Satin-Merveilleux und Surahs**

in vielen modernen Farben für Straßen- und Gesellschaftskleider

das Meter M. 3.—, 3.90, 4.20, 4.50, 5.25, 6.—.

**Als außergewöhnliche Gelegenheit empfohlen:**

**Farbige gestreifte Surahs in schönen Farben**

das Meter . . . . . M. 1.75.

**Bedruckte Pongees, solide Qualität, in schönen Mustern**

das Meter . . . . . M. 1.90.

**Tokio, gemustertes Foulard, in hellen Farben für Abendkleider**

das Meter . . . . . M. 1.90.

**Tricotine, eleganter Seidenstoff, in vielen Tag- und Lichtfarben**

das Meter . . . . . M. 3.60.

**Seidendamaste, gemustert und gestreift, in schönen Tag- und Lichtfarben**

das Meter . . . . . M. 3.90.

## S. Model.





Abonnements-Einladung

auf  
**UNIVERSUM**  
Illustrierte  
Familien-Zeitschrift.

Alle 14 Tage ein reich illustriertes starkes Heft in großem Format  
zum Preise von 50 Pf. = 30 kr. ö. W.

Der VII. Jahrgang beginnt mit dem modernen Roman  
„Dombrowsky“ von Ernst Eckstein.



Photographie-Verlag der Photographischen Union in München.

Illustrations-Probe: Ellen. Nach dem Gemälde von Conrad Kiesel.

Festhefte und gediegene Lectüre. Solide Ausstattung.  
Vorzügliche Illustrationen.

Bitten anzuwenden!

Illustrations-Probe:



P. P.

Der soeben beginnende VII. Jahrgang unserer beliebten Familienzeitschrift wird das Beste, was moderne Litteratur und Kunst für den Kreis der Familie schaffen, in anmuthiger Form darbieten.

Bitte verlangen Sie von der nächsten Buchhandlung

**kostenfrei zur Ansicht ein Probeheft.**

Wir hoffen, daß Ihnen dasselbe gefällt und Veranlassung giebt, die werthvolle und durchaus gediegene Zeitschrift Ihrer Hausbibliothek einzuverleiben. Im siebenten Jahrgange kommen zwei große epochemachende Arbeiten zum Abdruck:

**= Dombrowsky =** Moderner Roman von

**Ernst Eckstein.**

**= Radu Gleva =** Roman aus Rumänien von

**Marco Brociner.**



Isotomat. Photographie von Ferd. Finsterlin in München.

Illustrations-Probe: Blauer Montag. Nach dem Gemälde von Fr. Ortlieb.

Weiter

Weiter wird der VII. Jahrgang folgende **Novellen** und **Humoresken** enthalten:

Hans Arnold, Der Schulanflug.  
Eufemia Gräfin Ballestrem, Das Pedigree der Butterfrau.  
M. Bernhard, Mein geheimnißvoller Miethsmann.  
Victor Blüthgen, Ein Glücklicher.  
Ida Boy-Ed, Gesina.  
Ednard Engel, Ausgewiesen.  
H. Hoffmann, Der Tensel vom Sande.  
Wilhelm Jensen, Im gothischen Hause.  
Emil Peshkan, Gretchen.  
Karl Theodor Schulz, Die Guillotine.  
Gerhard Walter, Auf dem Hexenaltar.  
u. s. w.



Illustrations-Probe: Blick auf den Boulevard des Italiens in Paris.

ferner

### Humoristische, Wissenschaftliche und Poetische Beiträge

aus den Federn der besten und beliebtesten Schriftsteller der Gegenwart:

Georg Ebers, Das Sklaventhum im Orient. Ernst Eckstein, Die Sklaverei im klassischen Alterthum.  
Gerhard Kohns, Die Smussi. u. s. w.

Von dem **Bilderschmuck** mögen die hier eingedruckten Illustrationen eine Probe geben.

Jedes Heft enthält außer zahlreichen Textillustrationen nach Originalzeichnungen renommirter Künstler

## ein Lichtdruck-Kunstblatt

3-4 besondere Kunstbeilagen und Vossbilder nach Gemälden erster Meister.

Wir laden Sie zum Abonnement hiermit höflichst ein und bitten Sie, untenstehenden Bestellzettel abzutrennen und der nächsten Buchhandlung zu übergeben, welche Ihnen ein Probeheft zur Ansicht gern überlassen wird.  
Postzeitungs-Katalog No. 6141.

Alle 14 Tage ein Heft zum Preise von 50 Pfennig.

Hochachtungsvoll

Verlag des **Universum**.

Alfred Hauschild.

Gefälligst abzuschneiden!

An die Buch- und Kunsthandlung von F. Bandkwich in Nürnberg, Spitalgasse, Ecke Museumsbrücke.

# Universum

Illustrirte Zeitschrift für die Deutsche Familie

Alle 14 Tage ein farbes Heft. Preis nur 50 Pf. = 30 Kr. d. W.

Unterzeichnete ersucht um Zusendung von  
1 Expl. **Universum**. VII. Jahrgang, Heft 1 und folgende.

Ort und Straße: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Um recht deutliche und genaue Angabe der Adresse wird höflichst gebeten.



Illustrations-Probe: Wiener Wascherin. Von W. Gause.

Abonnements werden in allen Buchhandlungen entgegengenommen.



Photographie-Druck von G. Köny in Wien.

Illustrations-Probier: Stadtpark-Hieroglyphen. Nach dem Gemälde von H. Temple.

Probehefte auf Wunsch zur Ansicht frei ins Haus.

Meyner & Wittig, Leipzig.